

Fach: Erfahrungs- und Lernfeld: Lernfeldbereich: Kursart: Kursnummer: Wochenstundenzahl: Jahrgangsstufe: Kursthema: Kurslehrer/in:	Sport Spielen: Zielschussspiele, Rückschlagspiele, Endzonenspiele B Ergänzungsfach D 809.1 2 12/13 Kleine Spiele Frau Boomgaarden
Leitidee:	Die „Kleinen Spiele“ umfassen jede Form von Bewegungsspielen mit oder ohne Gerät und werden von den sogenannten „Großen Spielen“ dadurch abgegrenzt, dass sie keiner definierten Wettkampfbestimmung unterliegen. Sie lassen dadurch viel Raum für Improvisationen und Variationen bezüglich der Spieleranzahl, der Spielfeldgröße, des Spielgerätes, der Hilfsmaterialien und des Regelwerkes, welches meist sehr einfach ist. Ziel der „Kleinen Spiele“ ist die Anregung und aktive Mitgestaltung der Spieler durch eigene Ideen. Die Spiele sollen dabei so variieren, dass sie neben den Bedürfnissen auch den Fähigkeiten der Spielgruppe gerecht werden. Der Nutzeffekt der „Kleinen Spiele“ liegt darin, dass sie häufig nur einen kleinen Spielraum und wenig Material benötigen sowie weitgehend keine besonderen Fertigkeiten erfordern. Die „Kleinen Spiele“ haben zwar oft Wettkampfcharakter, benötigen aber keine amtlichen Regeln und sehen keinen organisatorischen Rundenspielbetrieb vor. Sie können den Verhältnissen entsprechend verändert oder bestimmten pädagogischen Absichten angepasst und meist schon nach wenigen Erläuterungen gespielt werden.
Inhalte:	Kleine Spiele zur Schulung von Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer (z.B. Fangspiele, Staffeln mit hoher und geringer Belastung), zur Schulung der Koordination (z.B. Spiele mit vielen verschiedenen, gleichzeitigen Anforderungen wie Laufen, Beobachten, Ausweichen oder Werfen), zur Schulung von Sehen, Hören, Fühlen (z.B. Wahrnehmungsspiele, Geräuschspiele, Körperkontaktspiel) , zur Schulung von sozialem Verhalten (z.B. Kooperationsspiele, Partnerspiele), zur Schulung von kreativem Verhalten (z.B. Aufgabenbewältigungs- und Ideenspiele), zur Vorbereitung auf Große Spiele und Kleine Spiele zur Vorbereitung auf Individualrückschlagspiele
Leistungsbewertung:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung und Durchführung einer Unterrichtsstunde: Die Kursteilnehmer bereiten in Kleingruppen eine Unterrichtsstunde vor und führen diese durch. Dabei recherchieren Sie teils vorgegebenes (Bücher, Dateien) und teils fremdes (Internetrecherche) Material zu den Kleinen Spielen. Es wird sowohl die schriftliche Ausarbeitung als auch die Durchführung der Unterrichtseinheit beurteilt. • Soziale Fähigkeiten (Fairness, Hilfsbereitschaft, Auf- und Abbau, Pünktlichkeit) • Anstrengungsbereitschaft, Einsatz • Kognitive Leistungen (mündliche Beteiligung in Theoriephasen)
Unterrichtsmaterial:	Angemessene Sportkleidung, Sportschuhe mit nichtabfärbenden Sohlen.
Bemerkungen:	